

famille Je soubhaiterois fort de rencontrer les occasions pour Vous tesmoigner en Effect ... mon affection. J'espere pourtant, en cas qu'on observe les anciennes & accostumees sollennites pour la ratiffication de l'alliance², d'avoir l'honneur & bon tems de Vous Voir Dieu aydant, & Vous asseurer de bouche que Je suis & seray de tout mon Coeur ...".

Abschliessend empfiehlt Zurlauben dem Adressaten noch seinen "Cadet [K o n r a d IV. Zurlauben gemeint, der sich damals studienhalber in Paris aufhielt]".

1) s. AH 73/141

2) Offenbar glaubte Beat II. Zurlauben damals noch an einen schnellen Abschluss des franz. Bündnisses. In Tat und Wahrheit aber erfolgte dessen Beschwörung erst im November/Dezember 1663 in Paris. Beat II. Zurlauben aber sollte dann bereits tot sein. Stadt und Amt Zug liess sich 1663 u.a. auch durch Heinrich II. Zurlauben vertreten, s. EA VI 1, 599 (Nr. 390).

Konzept - AH 73, 311^r

143

1641 September 19.

A

SCHULDSCHEIN¹, AUSGESTELLT VON LT. CHRISTIAN ITEN FUER HPTM.
BEAT II. ZURLAUBEN

"Jch Lüttenamtt Christen Jten wonhafft zu Egeri. Bekhen und thun Khundt menigklichen, dass ich dem ... Houbtman Beat Zur Louben der Zytt Ammann Zug mynem gn. H. schuldig bin 20 gl. die er mir Jn thriwen fürgesetzt und glichen hatt, dieselbigen versprochen Jch Jm widerumb mitt danck sambt Jerlichem Zins zu erlegen und zu bezallen, alles nach der Statt unnd Ampts Zug Bruch unnd rächten. Es sol auch alldiewyl Losung nitt beschicht disere bekhandtnus Jn allwäg by krefften bstan und blyben ...²

Jch Christian Ytten bykän wie obstat"

"Hieran hab ich [Beat II. Zurlauben] Jm hornung empfangen da er [1641]³ die hauptmanschaft bekhommen 2 Italienisch 4fach dublen, dargägen Jch Jme widergeben 2 Silbercronen. Restiert mier gwärt 23 gl. Ist hiemit disere Handtschrift umb 20 gl. undt 30 ss ein halb Jahr Zins uszalt und gehört Jm usin 2 gl. 10 ss.

Wytters hab ich Inbehalten syn [franz.] Pencion [deren Abholer bzw. Austeiler Zurlauben war] 50 Fr. thuot nach abzug verlursts an geldt von Jedem Fr. 2 1/2 ss - 34 gl. 15 ss, davon gehört myner Fr[au Euphemia H o n e g g e r] zuo

Versprochnem trinkgeldt wegen der hauptmanschaftt, wye andere auch thon, 1 dublen 7 gl. 20 ss.

Wytters dem Aa Müller [von Zug, Thomas B l ü l e r] von seinetwegen ich Zalt 22 gl. 26 ss.

Widerumb dem H. [alt] Amman [Wilhelm] H e i n r i c h zuohanden syner Frauen [Barbara N u s s b a u m e r] geben 1 dublen, wyl sy mich darumb petten handt.

Den 17. Mertzen 1642.

Item Im [16]43 Jar ettlicher brieffen wegen so us Frankhrich Kommen Löhn usgeben 5 bz. Gehört mier usin 1 gl. 16 ss.

Item Jme glendt 1 dublen den 20. Hornung 1643 6 gtgl. dise dublen Zicht sich ab an denen 100 Fr. so ich Im geben von M ü e s l i nacher, den 27. Hornung 1643".

- 1) Sowohl der Schuldschein als die späteren Glossen von Beat II. Zurlauben sind durchgestrichen.
- 2) Der Schuldschein ist von Landschreiber Adam S i g n e r geschrieben.
- 3) s. Iten/Die Iten 118

Von Adam Signer, mit Glossen Beats II. Zurlauben - AH 73, 312

144

1627 Januar, Dillingen

A

SCHREIBEN VON ANSELM [WICKART], KONVENTUALE DER ABTEI RHEINAU,
AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT]
KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

"Teneri me ob beneficia Parentibus [Beat W i c k a r t und Katharina R i n d e r l i] mihi sororibusque [Katharina W i c k a r t und Magdalena W i k k a r t] hactenus exhibita cum agere gratias, tum qualisnam nunc meus sit status edicere non dubitavi.

Sum igitur nunc Dilingae [an der Universität] Sacrosanctae Theologiae operam dans. Scit utique Nobilitas tua me obedientiae vinculo esse adstrictum. Jgitur cum viderim Reverendissimum meum Abbatem [Eberhard III. von B e r n h a u s e n] optare ex animo, et totum quasi Conventum consulere, ut ad studia ulteriora propter Monasterij comoda pergerem, item damna mihi, niforsan accordarem, futura praevicens, non potui non annuere, me non tanum Domino Deo, meo Reverendissimo, totique Conventui, sed et Nobilitati tuae comprimis rem